

Halleluja, Gott zu loben

eg 635 erste Melodie

Psalm 146

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Hal - le - lu - ja, Gott zu lo - ben blei - be mei - ner See - len Freud.

S.

A.

T.

B.

E - wig sei mein Gott er - ho - ben, mei - ne Har - fe ihm ge - weiht.

S.

A.

T.

B.

Ja, so lang ich leb und bin, dank, an - bet und preis ich ihn.

2. Setzt auf Fürsten kein Vertrauen. / Fürstenheil steht nimmer fest; / wollt ihr auf den Menschen bauen, / dessen Geist ihn bald verläßt?
Seht, er fällt, des Todes Raub, / und sein Anschlag in den Staub.

3. Heil dem, der im Erdenleben / Jakobs Gott zur Hilfe hat, / der sich dem hat ganz ergeben, / dessen Nam ist Rat und Tat.
Hofft er von dem Herrn sein Heil, / seht, Gott selber wird sein Teil.

4. Er, der Himmel, Meer und Erde / mit all ihrer Füll und Pracht / durch sein schaffendes: "Es werde!" / hat aus nichts hervorgebracht;
er, der Herrscher aller Welt, / ists, der Treu und Glauben hält.

5. Er, der Herr ist's, der den Armen, / Unterdrückten Recht verschafft, / gibt mit mächtigem Erbarmen / Hungernden stets Brot und Kraft,
und von Zwang und Tyrannei / macht er die Gefangnen frei.

6. Er, der, Herr, ists, der den Blinden / liebeich schenket das Gesicht. / O ja, die Gebeugten finden / bei ihm Stärke, Trost und Licht.
Seht, wie Gott, der alles gibt, / immer treu die Frommen liebt.

7. Er ists, der den Fremdling schützt, / der die Witwen hält im Stand, / der die Waisen unterstützt, / ja sie führt an seiner Hand.
Die ihm ruchlos widerstehn, / müssen ratlos irgehn.

8. Er ist Gott und Herr und König, / er regieret ewiglich: / Zion, sei ihm untertänig, / freu mit deinen Kindern dich.
Sie, dein Herr und Gott ist da: Halleluja, er ist nah!

Text: Matthias Jorissen 1793
Melodie: Pierre Davantés 1562
Satz: F. Bier 2004 - 050427